

Murnau gewinnt Kreisfinale

Grainau – Am Ende gingen den tapferen Farchantern die Kräfte und geistige Frische sichtbar aus. Die Folge: Eine 0:9-Klatsche im Merkur-CUP-Kreisfinale gegen den TSV Murnau. Aber das störte aufseiten des unterlegenen TSV niemanden. Erstmals in der Vereinsgeschichte erreicht ein U11-Team von der Föhrenheide ein Bezirksfinale. Zudem durften sich die Kinder als Erste ihrer Gruppe mit dem schillernden Halbfinalsieg über den 1. FC Garmisch-Partenkirchen trösten. Selbigem blieb lediglich der gegen den SV Ohlstadt errungene dritte Platz. Gastgeber SC Eibsee-Grainau kämpfte. Als Achter und Letzter wurde die Mannschaft bei der Siegerehrung als Erstes aufgerufen.



Am Ende jubeln beide Teams: Farchant (gelbe Trikots) unterliegt Murnau zwar deutlich, beide qualifizieren sich aber für das Merkur-CUP-Bezirksfinale. OLIVER RABUSER

32. Merkur CUP 2026

Das größte U11-Fußballturnier der Welt vermittelt Werte, schafft Umweltbewusstsein und fördert Gesundheit durch Sport.

uhlsport

Unterstützt von

merkurcup.com

Die Webseite rund um das Turnier

FUSSBALL

A-Klasse 6

FC Mittenwald – SV Bad Heilbrunn II	6:2
FC Megas GAP – FC Bad Kohlgrub	0:11
SC Eibsee Grainau – 1. FC Garmisch-P. II	0:4
ESV Penzberg II – 1. FC Penzberg II	2:2
SV Eschenlohe – FC Mittenwald	0:4

1. 1. FC Garmisch-P. II	19 68:22 45
2. FC Mittenwald	20 66:32 43
3. FCK Schlehdorf	21 63:30 43
4. FC Bad Kohlgrub	19 63:28 38
5. ASV Habach II	21 42:41 31
6. TSV Oberammergau	19 40:39 29
7. SC Eibsee Grainau	19 32:39 29
8. SV Krün	19 33:35 28
9. ESV Penzberg II	19 24:38 25
10. SV Eschenlohe	19 26:32 20
11. 1. FC Penzberg II	20 27:57 17
12. SV Bad Heilbrunn II	20 29:66 7
13. FC Megas GAP	19 27:81 6

Dienstag 5. Mai
19.30 TSV Oberammergau – 1. FC Garmisch-P. II

Mittwoch 6. Mai
20.00 SV Krün – FC Megas GAP

Samstag 9. Mai
15.00 FC Bad Kohlgrub – SV Eschenlohe

17.15 ASV Habach II – SV Krün

17.15 1. FC Garmisch-P. II – FC Megas GAP

Sonntag 10. Mai
13.30 SC Eibsee Grainau – 1. FC Penzberg II

15.00 FC Mittenwald – TSV Oberammergau

17.15 SV Bad Heilbrunn II – ESV Penzberg II

B-Klasse 6

TSV Oberammergau II – SV Uffing II	1:1
SC Eibsee Grainau II – SV Ohlstadt II	0:6
Geto-Dacii GAP – Schlehdorf/Benedikt. II	7:1
WSV Unterammergau II – Antdorf/Iffeldorf II	2:3

1. Geto-Dacii GAP	19 66:20 43
2. SV Ohlstadt II	19 57:16 43
3. VTA Garmisch-P.	17 62:30 41
4. SG Antdorf/Iffeldorf II	19 56:33 41
5. Schlehdorf/Benedikt. II	19 67:54 29
6. WSV Unterammergau II	18 30:26 24
7. TSV Oberammergau II	20 33:47 22
8. TSV Murnau III	17 34:53 19
9. SC Eibsee Grainau II	17 23:46 17
10. SG Oberau/Farchant II	18 28:52 16
11. SV Uffing II	19 26:60 12
12. ASV Eglfing II	16 14:59 5

Dienstag 5. Mai
19.30 ASV Eglfing II – TSV Murnau III

Mittwoch 6. Mai
18.45 VTA Garmisch-P. – Geto-Dacii GAP

Samstag 9. Mai
16.00 Geto-Dacii GAP – SV Uffing II

Sonntag 10. Mai
16.00 SG Antdorf/Iffeldorf II – VTA Garmisch-P.

16.00 SV Ohlstadt II – WSV Unterammergau II

16.15 SG Oberau/Farchant II – ASV Eglfing II

18.00 TSV Murnau III – SC Eibsee Grainau II

C-Klasse 4

Hungerbach III – Bad Kohlgrub II	2:0
ESV Penzberg III – Unterhausen II	2:0
VTA Garmisch-P. II – FC Mittenwald II	2:3

1. ESV Penzberg III	17 47:23 39
2. FC Mittenwald II	17 58:38 32
3. TSV Tutzing II	17 67:37 31
4. SV Uffing III	15 74:41 27
5. SF Bichl II	15 37:41 25
6. SG Hungerbach III	19 33:57 22
7. SV Unterhausen II	16 28:37 19
8. Geto-Dacii Garmisch-P. II	14 39:45 18
9. FC Seeshaupt II	16 32:36 17
10. FC Bad Kohlgrub II	15 34:43 11
11. VTA Garmisch-P. II	17 24:75 7
12. DJK Penzberg z.g.	0 0:0 0
12. Söchering/Eberfing II z.g.	0 0:0 0

Mittwoch 6. Mai
20.00 Bad Kohlgrub II – FC Seeshaupt II

Donnerstag 7. Mai
18.45 VTA Garmisch-P. II – Geto-Dacii GAP II

Samstag 9. Mai
17.00 Bad Kohlgrub II – VTA Garmisch-P. II

18.00 Geto-Dacii GAP II – SV Uffing III

Sonntag 10. Mai
13.00 Unterhausen II – TSV Tutzing II

17.15 FC Mittenwald II – SF Bichl II

A-KLASSE

SC Eibsee Grainau – 1. FC Garmisch-P. II 0:4 (0:2)

Schiedsrichter: Alexander Strobel (TSV Peißenberg); **Zuschauer:** 75; **Tore:** 0:1 Mesanovic (26.), 0:2 Stamenov (27.), 0:3 Stadler (55.), 0:4 Mesanovic (60.) ak

FC Megas GAP – FC Bad Kohlgrub 0:11 (0:4)

Schiedsrichter: Walter Timm (TSV Peißenberg); **Zuschauer:** 16; **Tore:** 0:1 Meixner (10.), 0:2 Burkart (27.), 0:3 Burkart (33.), 0:4 Angerer (41.), 0:5 Kratz (54.), 0:6 Angerer (59.), 0:7 Kratz (75.), 0:8 Burkart (82.), 0:9 Brunner (87.), 0:10 Burkart (88.), 0:11 Angerer (90.) ak

SV Eschenlohe – FC Mittenwald 0:4 (0:0)

Schiedsrichter: Franz Ströbel (TSV Bad Wiessee); **Zuschauer:** 50; **Tore:** 0:1 Rotter (50.), 0:2 Rotter (60.), 0:3 Maurus (66.), 0:4 Glöckner (90.+1); **Gelb-Rote-Karte:** Maximilian Tauwald (81./FCM) phi

Drei Partien, 19 Tore

A-KLASSE 1. FC II, Mittenwald und vor allem Bad Kohlgrub gewinnen (über)deutlich

SC Eibsee Grainau – 1. FC Garmisch-P. II 0:4 (0:2)

Die Reserve des 1. FC Garmisch-Partenkirchen macht weiter ihre Hausaufgaben. Richtige „Streber“, um im Schuljargon zu bleiben, hat Coach Evangelos Chatzis da also an seiner Seite. Der sieht das alles übrigens sehr gelassen: „Es ist schön mit anzuschauen, wie jeder Sieg immer mehr Druck von meiner Mannschaft nimmt. Es war wieder eine gute, geschlossene Teamleistung.“ Auch im Derby gegen Grainau ließ der 1. FC II nichts anbrennen, hätte schon in Halbzeit eins deutlicher führen können. So blieb es nach knapp einer halben Stunde bei den Treffern durch Torgarant Selvedin Mesanovic und Darko Stamenov. „Grainau strahlte eigentlich nur bei Standards Gefahr aus“, fand Chatzis. Das und der Halbzeitstand beruhigten ihn dennoch kaum: „Gelingt den Gastgebern der Anschluss, brennt der Baum.“

Doch dieser Eventualität schob Andreas Stadler mit dem dritten Gästetrefen schon bald den Riegel vor. Fünf Minuten später tütete Mesanovic mit seinem zweiten erfolgreichen Abschluss den 14. Saisonsieg endgültig ein. „Der Sieg geht auch in dieser Höhe absolut in Ordnung“, urteilte der Reservecoach. Christoph Saller wiederum bewunderte die Effektivität der Gäste: „Die würde ich mir bei uns auch wünschen. Aber



Kaum lassen die Eschenloher (weiße Trikots) den Mittenwaldern etwas Platz, schon entscheiden die Isartaler die Partie für sich. MANUEL WEITER

das kriegen wir einfach nicht auf die Kette – das ist ja schon die ganze Zeit unser großes Manko.“ Dazu kam, dass die Gastgeber ohne gelernten Torhüter auskommen mussten: Tim Schiebelski hatte sich zur Aufstiegsfeier auf Schalke verabschiedet. „Aber daran lag’s nicht“, betonte Saller. ak

SV Eschenlohe – FC Mittenwald 0:4 (0:0)

„Noch nie.“ Das ist die Antwort von Maximilian Tauwald auf die Frage, wie oft dieser Tage das Wort „Kreisklasse“ in den Reihen des FC Mittenwald fällt beziehungsweise gefallen ist. Die Isartaler und ihr Coach lassen sich nicht locken, ver-

weisen gebetsmühlenartig auf den Klassiker unter den Fußball-Redensarten: „Wir schauen nur von Spiel zu Spiel.“ Die Oberammergauer warten als Nächstes, die spielen eine Klasse Rückrunde, heißt es aus dem FCM-Lager. Klingt ähnlich wie vor dem Spieltag am Sonntag. In Eschenlohe sei es immer schwierig zu gewinnen, hatten die Mittenwalder betont. Und siegten 4:0.

Liest sich deutlicher, als es war. 50 Minuten lang hielt der SVE dagegen, hatte beste Chancen, in Führung zu gehen. Entsprechend zufrieden war Trainer Florian Mayr: „Angesichts der Tabelle sprach das 0:0 ja für uns.“ Doch dann kassierten die Gastgeber das 0:1 durch Fabian

Rotter – und alles war anders. „Wir verlieren den Faden und den Glauben, das ärgert mich extrem. Wir schmeißen in 15 Minuten die 75 guten Minuten weg.“ Erst ab der 66. Minute fand der SVE wieder zur Besinnung. Da war die Partie aber schon gelaufen. Im Stile einer Spitzenmannschaft hatten die Isartaler auf 0:3 erhöht – und grüßen jetzt von Platz zwei, dem Aufstiegsrelegationsrang. Aber darüber sprechen sie nicht. phi

FC Megas GAP – FC Bad Kohlgrub 0:11 (0:4)

Ioannis Hristoforidis kann einem derzeit leid tun – sogar im doppelten Sinne. Woche für

Furtner bleibt

ESV Staffelsee bestätigt Vorsitzenden

Murnau – Der ESV Staffelsee stellt die Weichen für die Zukunft – mit bewährten Kräften. Im Rahmen ihrer Jahresversammlung wählte der Eisenbahner Sportverein einen neuen Vorstand. An der Spitze ändert sich nichts. Denn die Mitglieder sprachen dem bisherigen Vorsitzenden Andreas Furtner erneut ihr Vertrauen aus. Veränderungen aber gibt es bei seinem Stellvertreter. Die bisherige kommissarische Vize-Vorsitzende Stefanie Seyringer wird vom bisherigen Schriftführer Kurt Ruess abgelöst. Seine Aufgaben über-

nimmt künftig Timo Kuper. Als kommissarische Abteilungsleiter haben bislang Gabi Strauß für den Bereich Basketball und Andreas Furtner für das Cheerleading gewirkt. Sie wurden nun ebenfalls offiziell in ihren Ämtern bestätigt.

Als bewährtes Team im Vorstand und auf weiteren Positionen engagieren sich darüber hinaus auch künftig: Mandy Behner als Kassier, Steffi Seyringer als Jugendleiterin, Lukas und Manfred Forsthofer als Abteilungsleiter Fischen sowie Sandra und Werner Mühl als Abteilungsleiter Kegeln. kat



Setzen sich für den ESV ein: (v.l.) Manfred Forsthofer, Sandra Mühl, Werner Mühl, Steffi Seyringer, Timo Kuper, Andreas Furtner, Gabi Strauß, Mandy Behner und Kurt Ruess. PRIVAT